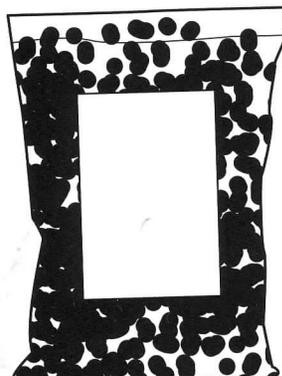
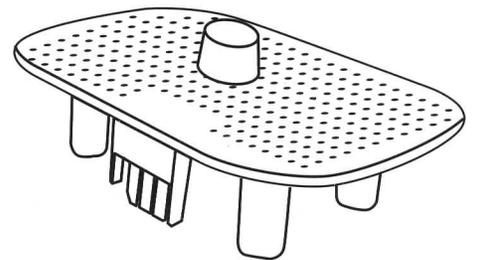
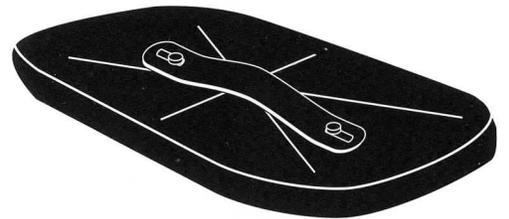
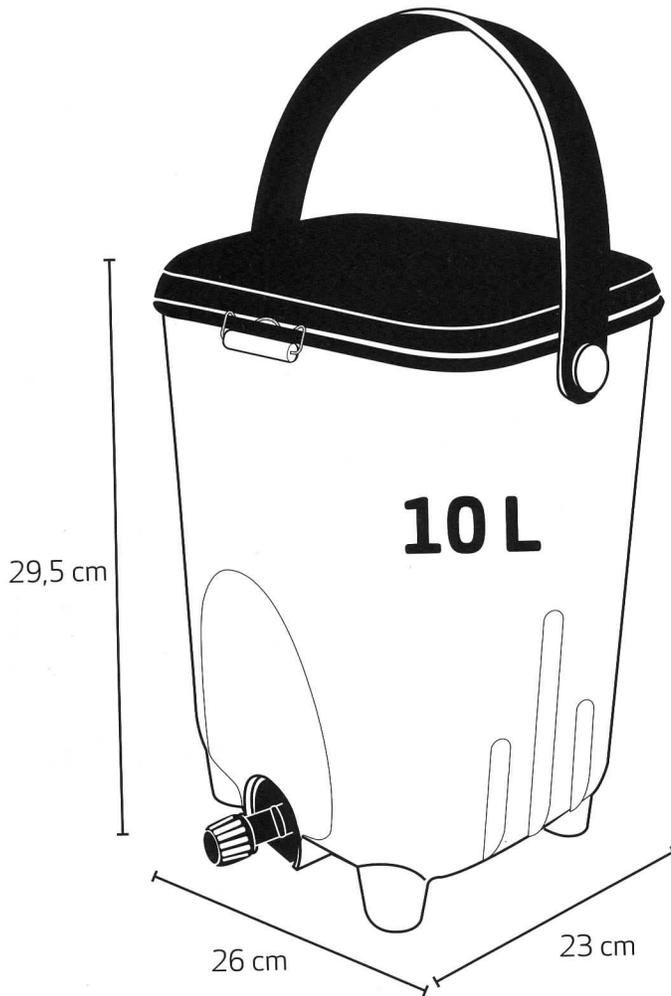
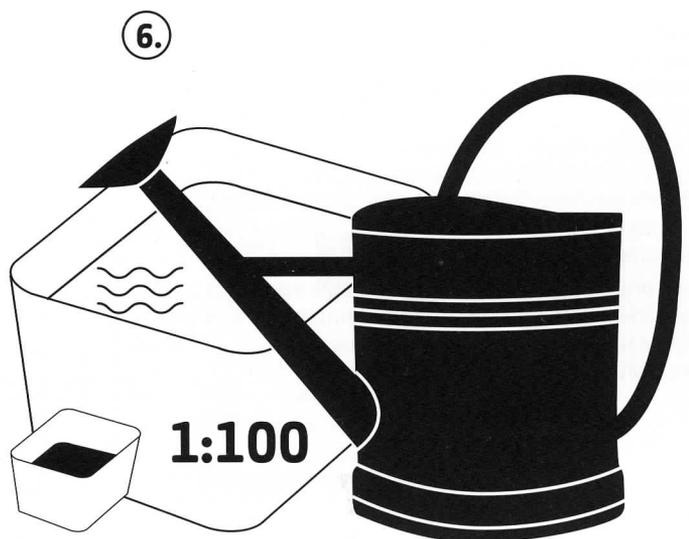
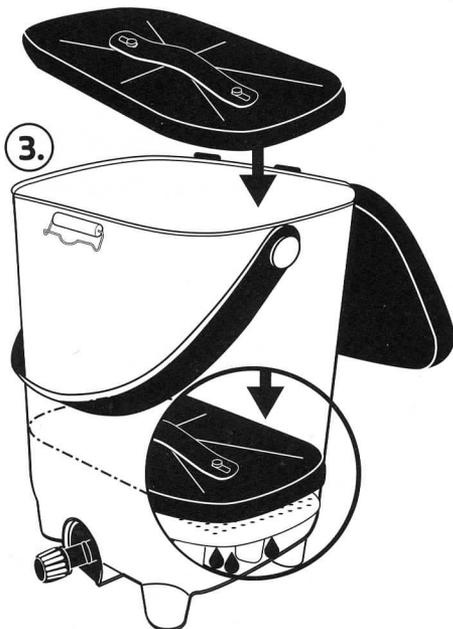
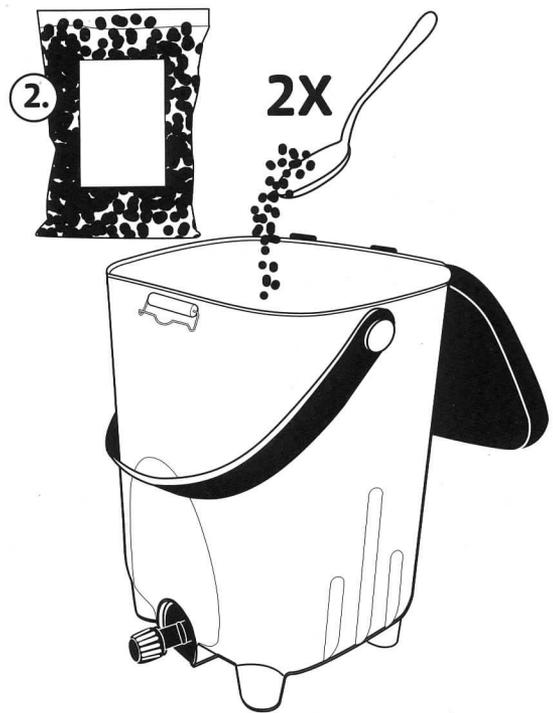
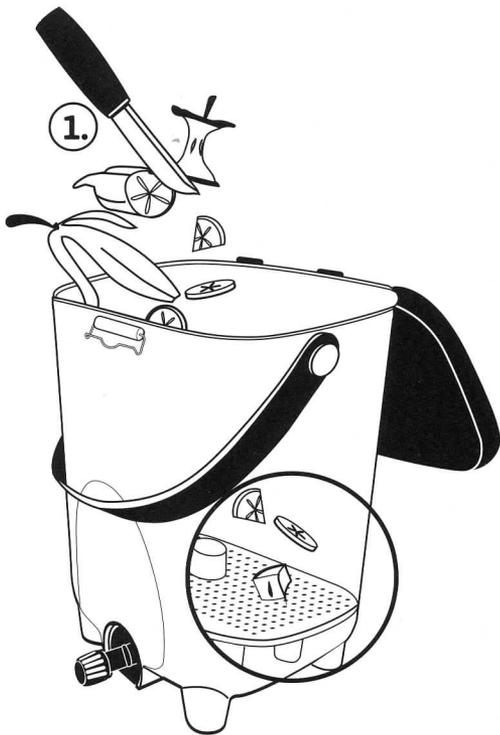




BIOLAN BOKASHI



1 KG



Anwendungsanleitung für Biolan BOKASHI

Das Bokashi System dient zur Fermentierung von organischem Material mithilfe von Mikroben. Die Fermentierung erfolgt in einem anaeroben Bokashi Abfallbehälter durch wirksame Mikroorganismen.

Inhalt des Pakets

- 10 l Bokashi Abfallbehälter
- Perforierter Siebeinsatz
- Pressplatte
- 1 kg Biolan EM® Kleie
- Anwendungsanleitung

Wie verwenden Sie Bokashi

Geben Sie eine dünne Lage organischen Abfall in den Bokashi Abfallbehälter. Die erste Lage wird auf den Siebeinsatz gelegt. Um die Fermentierung zu beschleunigen, zerkleinern Sie größere Stücke organischen Abfalls, damit die Mikroben den Abfall so effizient wie möglich fermentieren können. Verteilen Sie jedes Mal, wenn Sie Abfall in den Abfallbehälter geben, etwa zwei Esslöffel Biolan EM® Kleie auf dem organischen Abfall. Pressen Sie den organischen Abfall mit der Pressplatte zusammen. Lassen Sie die Platte auf dem organischen Abfall liegen. Geben Sie niemals mehr als einen Liter organischen Abfall auf einmal in den Behälter. Schließen Sie den Deckel des Bokashi Abfallbehälters sorgfältig mit dem Clip.

Öffnen Sie den Bokashi Abfallbehälter nicht zu häufig. Geben Sie einmal täglich organischen Abfall in den Bokashi Abfallbehälter, indem Sie den organischen Abfall zunächst in der Küche in einem geschlossenen Behälter sammeln.

Durch die Fermentierung entsteht Flüssigkeit, die sich im unteren Bereich des Bokashi Abfallbehälters sammelt. Diese Flüssigkeit können Sie einfach über den Zapfhahn an der Seite des Abfallbehälters in einen geeigneten Behälter oder den Abfluss ablassen.

Wenn der Bokashi Abfallbehälter voll ist, schließen Sie den Deckel sorgfältig und lassen Sie den Abfallbehälter bei Raumtemperatur zwei Wochen lang stehen. Lassen Sie in dieser Zeit die Flüssigkeit gelegentlich ab. Durch die Fermentierung kann sich Gas im Abfallbehälter bilden. Öffnen Sie den Deckel, um das Gas abzulassen. Schließen Sie den Deckel anschließend wieder sorgfältig mit dem Clip.

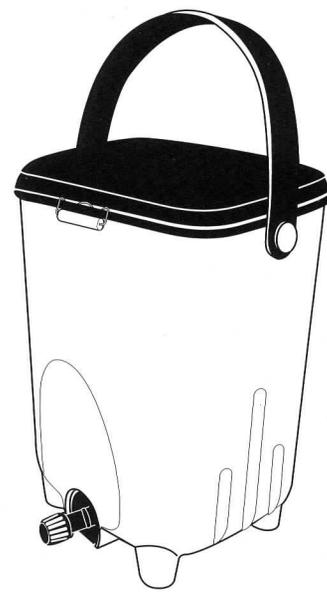
Spülen Sie den Bokashi Abfallbehälter nach dem Ausleeren mit Wasser aus. Entnehmen Sie auch den Siebeinsatz und reinigen Sie ihn separat.

Wie verarbeiten Sie das fermentierte Material?

Fermentierter organischer Abfall kann nicht sofort als Erde oder Dünger verwendet werden. Er muss zunächst kompostiert werden. Stellen Sie bei der Auswahl der Verarbeitungsart des fermentierten Materials sicher, dass kein Ungeziefer angezogen wird.

Sie können das fermentierte Material zum Beispiel in einem natursicheren Komposter (wie dem Biolan Schnellkomposter 220^{eco}, dem Biolan Biowaste Composter, dem Biolan Komposter für Ferienhäuser, dem Biolan Steinkomposter oder dem Biolan Gartenkomposter mit Bodenabdeckung) kompostieren, indem Sie es sorgfältig in Kompost mischen.

Sie können einen separaten Behälter zur Nachbehandlung nutzen, in den Sie ausgelaugte oder nährstoffarme Erde und fermentierten organischen Abfall schichtweise einfüllen. Bedecken Sie den organischen Abfall mit Erde und lassen Sie das ganze mindestens zwei Wochen kompostieren, bis der organische Abfall nicht mehr von der Erde unterschieden werden kann.



Wie verwenden Sie die Bokashi Flüssigkeit?

Die Bokashi Flüssigkeit ist sehr nährstoffreich und kann als Dünger verwendet werden. Verdünnen Sie die Flüssigkeit im Verhältnis 1:100 mit Wasser, bevor Sie sie als Dünger verwenden.

Möglicherweise auftretende Probleme

Das Bokashi Material oder die Flüssigkeit riecht möglicherweise schlecht, wenn

- nicht ausreichend Kleie auf dem Material verteilt wurde,
 - die Flüssigkeit nicht häufig genug abgelassen wurde,
 - der Deckel nicht dicht genug verschlossen war.
- Beachten Sie, dass sich der Geruch des Bokashi je nach organischem Abfall verändert (Zwiebeln und Kaffee beeinflussen beispielsweise den Geruch).

Das Bokashi Material enthält Schimmel.

- Weißer Schimmel ist nicht gefährlich und gehört zum Prozess dazu.
- Grüner Schimmel ist ein Zeichen dafür, dass bei der Fermentierung zu viel Luft vorhanden war und den Prozess gestört hat. Das geschieht, wenn das Material nicht fest genug zusammengepresst wird.

Abfälle, die im Bokashi Abfallbehälter kompostiert werden können:

- Pflanzliche organische Abfälle
- Kleine Mengen an Fleisch und Fisch

Abfälle, die nicht im Bokashi Abfallbehälter kompostiert werden können:

- Anorganische Abfälle
- Große Mengen an Fleisch und Fisch
- Asche
- Große Knochen
- Tierkot
- Flüssigkeiten



BIOLAN

Biolan Oy
P.O. Box 2, FI-27501 Kauttua
www.biolan.com